

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagsblattes)
vierteljährlich 1 Mt. 25 Pfg.

Preiserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Dreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Tschersich.
Dresden:
Annoncen-Bureau Gaaßenstein
& Vogler u. Invalidenbank.
Leipzig:
Rudolph Rosse.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag betragen oder nicht.

Expedition des Amtsblattes.

Sonnabend.

№ 65.

13. August 1881.

Gasthofsversteigerung.

Nachdem für das zum Nachlasse des Gasthofsbesizers Friedrich Ferdinand Gebler in Großröhrsdorf gehörige **Gasthofsgrundstück „zum grünen Baum“** daselbst Nr. 232C. des Brand-Catasters mit dem zur Zeit vorhandenen Mobiliar in dem am 5. dieses Monats angestandenen Versteigerungstermine **28,500 Mark**

geboten worden sind, so wird auf Antrag der Erben

Donnerstag, den 18. August 1881,

Vormittags 11 Uhr,

als **Versteigerungstermin** hiermit anberaumt.

Es werden daher alle Diejenigen, welche auf besagtes Gasthofsgrundstück ein höheres Gebot eröffnen wollen, andurch geladen, in diesem Termine, und zwar im **Gasthofsgrundstück in Großröhrsdorf** selbst, zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und eventuell des sofortigen Zuschlags sich zu gewärtigen.

Pulsnik, am 8. August 1881.

Das Königliche Amtsgericht.
Wolf, Adv. i. v.

Bekanntmachung.

In Sachen, den Nachlaß des Kaufmanns Friedrich August Mitsche hier betreffend, werden **alle Schuldner** dieses Nachlasses hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Klaganstellung ihre Schuldbeträge ungesäumt an das unterzeichnete Königliche Amtsgericht abzuführen.

Pulsnik, am 11. August 1881.

Königliches Amtsgericht.
In Stellvertretung:
Wolf, Adv.

Neubau der Pulsnik-Dhorn-Bretniger Straße. Verdingung von Stein- und Sandfuhrn sowie Sandlieferung.

Zur Herstellung des Oberbaues genannter Straße sollen nachstehend verzeichnete Fuhrn und Lieferungen vergeben werden.

Loos No.	Verbrauchsstrecke. Flur.	Station.	Länge. m.	Gewinnungsort.	Quantum. cbm.
1. Steinanfuhrn.					
1	Pulsnik	0 bis 5 + 49	549	Rückersdorfer Bruch	417
2	Dhorn	6 + 36 bis 13	670	herrschaftlicher Dhornener Bruch	509
3	"	13 bis 19 + 40	640	"	486
4	"	19 + 40 bis 25	560	Freundenbergs Bruch bei Dhorn	426
5	"	25 bis 31	600	"	456
6	"	31 bis 36 + 76	576	"	438
7	Bretnig	36 + 76 bis 42	522	Burkauer Bruch	397
8	"	42 bis 48	596	"	453
9	"	48 bis 54 + 14	616	"	468
2. Sandanfuhrn.					
1	Dhorn	19 + 40 bis 25	560	staatsforstliche Kleinröhrsdorfer Grube	224
2	"	25 bis 31	600	"	240
3. Sandanlieferung.					
1	Dhorn	31 bis 36 + 76	576	in der Offerte anzugeben	230
2	Bretnig	36 + 76 bis 42	522	"	209
3	"	42 bis 48	596	"	238
4	"	48 bis 54 + 14	616	"	247

Die Verdingung soll

Freitag, den 19. August, früh 10 Uhr, im Bauureau zu Pulsnik, am Markte Nr. 310, erfolgen, bis zu welchem Termine ebendasselbst auch die auf Sandlieferung zu richtenden Offerten, denen eine Sandprobe beigelegt sein muß, abzugeben sind.

Baugen, den 10. August 1881.

Königliche Chauffeeinspektion.
Friedrich.

Königliche Bauverwaltung.
Brückner.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden allen im hiesigen amts-hauptmannschaftlichen Bezirk befindlichen Besitzern oder Pächtern von Fabriken, Kohlenwerken, Steinbrüchen, Mühlen aller Art, Brennereien, Brauereien, Biegeleien u. auf Anordnung der Königlichen Kreis-hauptmannschaft Baugen durch die Distriktsgendarmen Formulare zur Ausfüllung zugestellt werden, welche dazu dienen sollen, für die Frage der Unfallversicherung der Arbeiter ein ausgiebigeres statistisches Material zu gewinnen.

Diese Formulare werden in den ersten Tagen des Monats December dieses Jahres durch die Distriktsgendarmen wieder abgeholt und sodann an das Reichs-kanzleramt zu Berlin, von welchem sie ausgegeben worden sind, eingesendet werden.

Die Besitzer der vorgenannten gewerblichen Unternehmungen, welchen solche Formulare zugestellt werden, werden hiermit ersucht, sich der geringen Mühe einer gewissenhaften Ausfüllung derselben im Interesse der Sache völlig zu unterziehen und dieselben zur angegebenen Zeit zur Abholung bereit zu halten. Ueber etwaige Zweifel bei der Ausfüllung ist die Königliche Amts-hauptmannschaft jederzeit bereit, Auskunft zu erteilen, auch sind die Distriktsgendarmen angewiesen, soweit es verlangt wird und notwendig ist, bei der Ausfüllung der Tabellen behülflich zu sein.

Baugen, am 8. August 1881.

Königliche Amts-hauptmannschaft.
von Beitzsch.

Montag, den 15. August 1881, Viehmarkt in Pulsnik.